

Förderberechtigung

Förderberechtigt ist der Austausch von Umwälzpumpen (Nassläufer, Trockenläufer) in Nichtwohngebäuden (Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude wie Schulen, Gemeindebauten, Spitäler, Hotels etc.) in der ganzen Schweiz, sofern die Förderung nicht von einem regionalen ProKilowatt-Förderprogramm abgedeckt wird.

Checkliste zur Förderberechtigung¹

- Es wird eine alte Pumpe ausser Betrieb genommen und durch eine neue Pumpe ersetzt.
- Die Pumpen sind in Nichtwohngebäuden (Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsgebäude wie Schulen, Gemeindebauten, Spitäler, Hotels etc.) installiert.
- Nassläufer: Der EEI der neuen Pumpen ist ≤ 0.20 .
- Trockenläufer: Der MEI der neuen Pumpen ist ≥ 0.5 , der Motor entspricht min. IE4 oder IE3 mit Frequenzumrichter.
- Bei den neuen Pumpen handelt sich um fabrikneue Geräte.
- Der Betrieb ist nicht durch eine Zielvereinbarung oder eine kantonale Energieverbrauchsanalyse verpflichtet, die Pumpe(n) auszutauschen.
- Der Pumpentausch wird nicht als nicht-wirtschaftliche Massnahme für eine allfällige Rückerstattung des Netzzuschlags angerechnet.

¹ Änderungen vorbehalten. Aktuelle, detaillierte Förderbedingungen siehe www.pumpind.ch

www.pumpind.ch

Ihr Ansprechpartner:

Nico Pfäffli
Energie Zukunft Schweiz
Reitergasse 11
CH-8044 Zürich
T +41 61 500 18 72
pumpind@ezs.ch



Unterstützt durch das Förderprogramm ProKilowatt unter der Leitung des Bundesamtes für Energie.

ProKilowatt

ENERGIE
ZUKUNFT
SCHWEIZ

PUMPIND

Das Förderprogramm für
den Pumpenersatz
in Nichtwohngebäuden

**JETZT
PROFITIEREN
BIS ZU 40%
FÖRDERBEITRAG**

zweiwest/kommunikation, www.zweiwest.ch, 0416

Unterstützt durch
 ProKilowatt

Effizienzsprünge der Pumpentechnologie

In den letzten Jahren hat die Pumpentechnologie einen Effizienzsprung gemacht. Energieeffiziente Pumpen mit Frequenzumformer passen ihre Pumpleistung der jeweils benötigten Fördermenge an, während die älteren, unregulierten Pumpen unabhängig vom Bedarf immer die gleiche Leistung erbringen. So sparen neue Pumpen bis zu 75 % Energie gegenüber älteren Modellen.

Pumpen sind überall

In Gebäuden ist eine Vielzahl von Umwälzpumpen im Einsatz: Von ein bis zwei Heizungspumpen in einem Schulhaus bis zu über hundert Pumpen bei komplexen Anlagen mit Kühlung, Prozesswärme und Abwärmenutzung.*

Hemmnisse beim Pumpenersatz

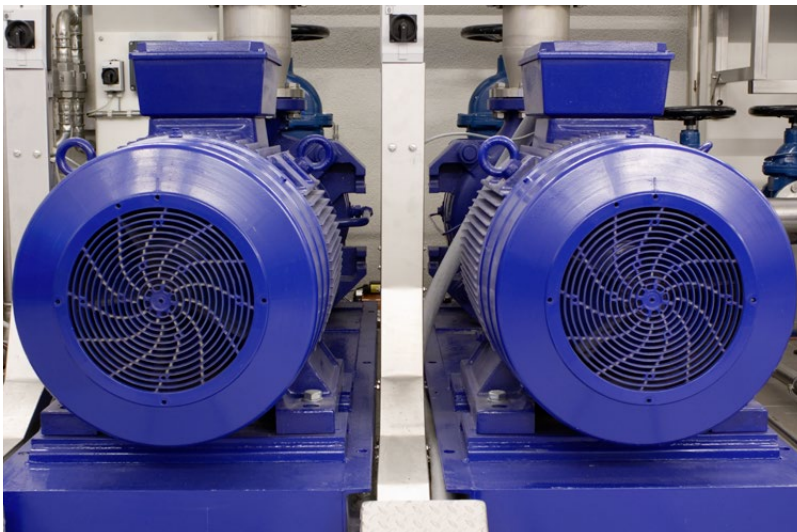
Seit 2013 dürfen Hersteller nur noch effiziente Umwälzpumpen in Verkehr bringen. Doch die zahlreichen Pumpen in bestehenden Anlagen werden nur sehr zögerlich ersetzt. Grund dafür sind einerseits die lange Lebensdauer der beste-

henden Pumpen, andererseits die relativ hohen Anschaffungskosten, die den Austausch der Pumpen nicht wirtschaftlich erscheinen lassen.

PUMPIND macht Pumpenersatz wirtschaftlich!

Ziel des Programms PUMPIND ist, den vorzeitigen Austausch bestehender Pumpen mit einem Förderbeitrag wirtschaftlich zu machen. Da die Pumpen im Industriebereich sehr unterschiedlich sein können, wird der Förderbeitrag für jede Pumpe individuell berechnet. Er kann bis zu 40% der Investitionskosten ausmachen.

* In grösseren Anlagen werden neben Nassläufern auch Trockenläuferpumpen verwendet.



Profitieren Sie jetzt vom Förderbeitrag und sparen Sie mit einer neuen Pumpe bis zu 75 % Energie.

In zwei Schritten zu Ihrem Förderbeitrag

Sie möchten in Ihrem Betrieb eine oder mehrere Umwälzpumpen (Nassläufer, Trockenläufer) austauschen und dabei einen Förderbeitrag von ProKilowatt in Anspruch nehmen?

In folgenden Schritten kommen Sie zu Ihrem Geld:

SCHRITT 1:

ANMELDUNG



Berechnen Sie unkompliziert die mögliche Förderung für Ihren Pumpenersatz und reservieren Sie den Förderbeitrag online auf www.pumpind.ch.

SCHRITT 2:

BESTÄTIGUNG UND FÖRDERUNG



Bestätigen Sie uns den Einbau der neuen Pumpen. Die notwendigen Dokumente können online eingereicht werden.

Nach der Prüfung Ihrer Unterlagen erhalten Sie Ihren Förderbeitrag ausbezahlt.

www.pumpind.ch